

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 24 (1921-1922)

**Artikel:** Schneefall  
**Autor:** Ehrlich, Alois  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-748925>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nur denk-, sondern auch ercheinungsbedürftig sind, ist, unter einer höheren Einheit begriffen, eigentlich eine Krankheit. Das mag auch der letzte Kern jeder Friedensbewegung sein, dass die Gewaltlosigkeit als Lehre ein Erfassen der Armseligkeit aller mechanischen Erscheinungen, ihrer Unterlegenheit unter alle geistigen Wirklichkeiten ist.

Es klingt dürftig und nüchtern, wenn so als Quintessenz einer trotz allen Hemmungen kraftvollen Bewegung das Bekenntnis herauskommt, dass nicht mehr die Anwendung der Hebelgesetze, ballistischer Experimente und die Ausnutzung chemischer Vorgänge die Entscheidung über Menschenleben und Völkerschicksale haben sollen. Aber es ist letzten Endes nur eine Art der Darstellung jenes offenbaren, aber noch nie konsequent erprobten Gesetzes über uns, dass alle Phasen der menschheitlichen Entwicklung insofern krank sind, als sie Gewalt in ihrem Verlauf gebraucht haben; dass also eine endliche Gesundung erst dann gelingen kann, wenn der Geist sich vollständig von dieser engsten und stärksten Fessel der Materie befreit hat.

BERLIN

HANS SIMONS jr.



## SCHNEEFALL

Von ALOIS EHRLICH

Ganz sacht und leis  
Fallen die Flocken  
Wie zerklingelte Klänge  
Tiefer Weihnachtsglocken:  
Und nun ist alles weiß.

— — — — —  
Ein alter, knorriger Ast  
Erzählt einem jungen  
Frühlingsreis  
Sonnige Märchen;  
Und wie es aufschaut:  
Ist alles weiß,  
Ist alles weiß! — — —

